

09.11. | 17.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

anschließend Begegnung mit der Jüdischen Gemeinde
Ort: Forumskirche St. Peter und Gemeindesaal
der ev.-luth. Kirche, Peterstraße

09.11. | 19.00 Uhr | Vortrag (engl.)

„The Boy on the Train: A Father and Son's Kindertransport Story“

von Gerry Hahlo
Ort: Landesbibliothek, Vortragssaal, Pferdemarkt

10.11. | 14.00 Uhr

Andacht von und mit Schülerinnen und Schülern
der IGS Helene-Lange-Schule
Ort: Garnisonkirche, Peterstraße

10.11. | 15.00 Uhr | Erinnerungsgang

Start: Innenhof Landesbibliothek am Pferdemarkt

10.11. | 20.00 Uhr | Film

„Der Passfälscher“ von Maggie Peren
Ort: Cine k, Bahnhofstraße

13.11. | 17.00 Uhr | Konzertfilm

„CATO“ Erinnerung an Cato Bontjes van Beek
Ort: St. Stephanus, Windhorststraße

15.11. | 12.00 Uhr | Autorenlesung

Bianca Schaalburg: „Der Duft der Kiefern“
Anmeldung über shue@hls-ol.de
Ort: IGS Helene-Lange-Schule, Marschweg

18.11. | 20.00 Uhr | Premiere

„Amsterdam“ Stück von Maya Arad Yasur
Ort: Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

24.11. | 17.30 Uhr | Autorenlesung

Andrea Behnke: „Die Verknöpften“
Ort: St. Stephanus, Windhorststraße

26.11. | 18.00 Uhr | Film

„Nelly und Nadine“ von Magnus Gertten
Ort: Cine k, Bahnhofstraße

29.11. | 18.00 Uhr | Film

„Ein nasser Hund“ von Damir Lukačević
Im Anschluss ein Gespräch mit dem Regisseur
Ort: Cine k, Bahnhofstraße

Das geht auch mich an!

Mit dem Erinnerungsgang in Oldenburg wird jedes Jahr der jüdischen Opfer gedacht, die durch die Nationalsozialisten verfolgt und auch ermordet wurden. Anlass ist der Jahrestag der Pogromnacht vom 9./10. November 1938, in deren Folge jüdische Männer durch Oldenburg getrieben und in das Konzentrationslager Sachsenhausen deportiert wurden.

Beim Erinnerungsgang gehen wir diesen Weg im Gedenken an die Opfer.



Weitere Informationen
www.erinnerungsgang.de

Impressum: www.erinnerungsgang.de
Illustration: Mia, IGS Helene-Lange-Schule
Arbeitskreis Erinnerungsgang in
Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg



Das geht auch mich an!

Erinnerungsgang 2022

10. November 15 Uhr



Das geht auch mich an!

Seit 40 Jahren gibt es den Erinnerungsgang in Oldenburg. Hierzu ist jeder und jede eingeladen mitzugehen und auch die anderen Veranstaltungen zu besuchen. Denn es geht alle an – auch mich!

Der Erinnerungsgang erinnert an den verachtenden, ausgrenzenden und mörderischen Umgang mit Menschen im Nationalsozialismus. In Oldenburg wurden die Synagoge und das Schulgebäude während der Novemberpogrome 1938 in Brand gesetzt. Die jüdischen Oldenburgerinnen und Oldenburger wurden am Pferdemarkt zusammengetrieben. Frauen und Kinder durften nach einigen Stunden wieder gehen, die Männer wurden in der Pferdemarktkaserne über Nacht inhaftiert (heute das Gebäude der Landesbibliothek). Am nächsten Tag wurden sie für alle sichtbar zum Gefängnis geführt und von dort abtransportiert. Über den Weg der Deportation führt heute der Erinnerungsgang. Wir wollen durch den Schweigegang zeigen, dass das Unrecht damals offen zu sehen war und dass Unrecht nicht wieder passieren darf – NIE WIEDER! Mehrere hundert Juden waren vorher Teil der Gesellschaft in Oldenburg, wir erinnern mit Lichtern während des Ganges an sie.

Jedes Jahr wird der Erinnerungsgang von einer anderen Schule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Erinnerungsgang organisiert. Dieses Jahr lag die Organisation bei der IGS Helene-Lange-Schule.

Judenhass gehört leider nicht der Vergangenheit an, so werden jedes Jahr mehrere hundert jüdenfeindliche Straftaten registriert. Daher: Das geht auch mich an!



Jüdische Familien und Einzelpersonen haben im gesamten Oldenburger Stadtgebiet gelebt.

TERMINE

26.10. | 18 Uhr | Radiosendung
„Masl Tov. Aus der jüdischen Welt“ auf Oeins

Oktober - Dezember | Schulkino zum Erinnerungsgang
21 Filme können gebucht werden. Infos, Anmeldungen und Termine: filmvermittlung@cine-k.de
Ort: Cine k, Bahnhofstraße

01.11. | 14.30 Uhr | Ausstellungseröffnung
„Wanderausstellung zu den Verbrechen des nationalsozialistischen Untergrunds und deren Aufarbeitung“
Anmeldung: dm@hls-ol.de; öffentlich zugänglich am 04.11. und 08.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr
Ort: IGS Helene-Lange-Schule, Marschweg

03.11. | 18 Uhr | Podiumsdiskussion
„Erinnerung schreibt Geschichte – 40 Jahre Erinnerungsgang in Oldenburg“ Mit Ria Gläue (Stadtmuseum), Fredo Behrens (Arbeitskreis Erinnerungsgang) und Roman Fangmann (IGS Helene-Lange-Schule)
Ort: Landesbibliothek, Vortragssaal, Pferdemarkt

05.11. | 19.30 Uhr | Premiere
„Die Reise der Verlorenen“ Über die Irrfahrt der *St. Louis* und ihre Passagiere; Stück von Daniel Kehlmann
Ort: Oldenburgisches Staatstheater, Großes Haus

06.11. | 11.30 Uhr | Ausstellungseröffnung
„Kinder auf der Flucht/Kindertransporte 38-39“
In Anwesenheit von Gerry Hahlo; Ausstellung bis 24.11.
Ort: St. Stephanus, Windhorststraße

06.11. | 15.30 Uhr | Film
„Der letzte der Ungerechten“ Ein Porträt über Benjamin Murelstein; Film von Claude Lanzmann
Ort: Cine k, Bahnhofstraße

07.11. | 17.00 Uhr | Ausstellungseröffnung
„Das geht auch mich an!“ Von Schülerinnen und Schülern der IGS Helene-Lange-Schule, Ausstellung bis 19.11.
Ort: Landesbibliothek, Pferdemarkt

08.11. | 18.30 Uhr | Kultureller Abend
„Das geht auch mich an!“ IGS Helene-Lange-Schule, mit dem *Mateh Asher Music Ensemble* aus dem israelischen Partnerlandkreis
Ort: Aula der Cäcilienkirche, Haarenufer